

Agendabüro

Im Hause

Bearbeitung durch:	Garten- und Umweltamt
Hausanschrift:	Industriestraße 16-18, 76307 Karlsbad
Telefon:	07248/9144-800
Telefax:	07248/9144-810
E-Mail:	rathaus@karlsbad.de
Amtsleiter:	Herr Rösch
Tel.-Durchwahl:	07248/9144-813
E-Mail:	klaus.roesch@karlsbad.de

Ihr Zeichen

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 105.02/rö

Datum 11.09.2014

Betreff Stellungnahme zum Antrag des AK Wirtschaft; Machbarkeitsstudie Energie

Sehr Damen und Herren,

der Arbeitskreis Wirtschaft hat am 19.05.2014 einen Antrag formuliert, eine „Machbarkeitsstudie Energie“ für ganz Karlsbad zu erstellen. Es geht offensichtlich darum, die Energiepotentiale in Karlsbad zu erfassen und darzustellen. Dafür sind Fördermittel des Bundes vorhanden.

Eine Rückfrage bei der Umwelt und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe hat folgendes ergeben: Frau Schwegle, die Geschäftsführerin der Agentur, hat die Energiepotentiale aller Landkreisgemeinden bereits in einer Studie dargestellt. Die Darstellung ist zwar etwas grobmaschig. Daraus können nicht zwangsläufig Schlüsse für das weitere Handeln gezogen werden. Derzeit arbeitet Frau Schwegle aber an einer Verfeinerung der Studie. Für die erste Studie sind bereits sämtliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft worden, d.h. derzeit sind keine Förderungen vorhanden.

Die Verwaltung schätzt solch eine Studie auf etwa 30.000 €. Trotz einer Anmeldung im Haushalt ist eine zeitnahe Finanzierung nicht möglich. Deswegen schlägt die Verwaltung eine schrittweise Umsetzung vor.

Derzeit wird ein „Quartierskonzept Ittersbach“ erarbeitet. Hier sollen bis Jahresende die Energiepotentiale der Ortschaft Ittersbach erhoben werden. Ein weiteres Ziel wird es sein, die Machbarkeit eines Nahwärmesystems festzustellen.

Ein „Quartierskonzept Langensteinbach Süd“ ist bereits fertiggestellt. Hier wird gerade eine Nachuntersuchung gemacht, ob die großen Energieverbraucher (z.B. SRH-Klinik, LAHÖ, Körperbehindertenschule usw.) mittels eines Nahwärmenetzes verbunden werden können. Die Ergebnisse werden wohl ebenfalls im Winter vorliegen. Quartierskonzepte werden von der KfW-Bank gefördert.



Ausserdem hat die Gemeinde erreicht, dass die Konzepte von anderen Trägern zusätzlich kofinanziert werden.

Geplant ist, solche Konzepte auch in anderen Ortschaften anzugehen, so dass in wenigen Jahren ganz Karlsbad überarbeitet ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Rösch', with a large, stylized flourish extending from the end of the signature.

Dr. Klaus Rösch